

Große Ozon- Eigenblut- behandlung



Was wird bei dieser Behandlung gemacht?

Hierbei entnehmen wir ca. 50 ml Blut aus einer Armvene und behandeln ihr Blut mit Ozon. Das Ozon reagiert binnen Sekunden mit dem Blut, sodass kein Ozon selbst transfundiert wird. Das „aktivierte“ (oxidierte) Blut führen wir danach wieder über den Venenzugang zurück in ihren Körper. Durch die niedrig-Dosis Ozonbehandlung werden Entzündungsprozesse im Körper reduziert und das antioxidative System aktiviert.

Für wen ist diese Behandlung sinnvoll?

Die große Ozonbehandlung kann bei vielen Erkrankungen zu positiven Effekten führen. Die Anreicherung des Blutes mit dem reaktiven dreiwertigen Sauerstoff setzt einen oxidativen Reiz. Der Körper beantwortet diesen Reiz durch eine Aktivierung des antioxidativen Systems und des Immunsystems. Bei folgenden Erkrankungen kann die Ozonbehandlung sinnvoll eingesetzt werden: Durchblutungsstörungen und Gefäßverkalkungen z.B. der Beine und der Augen bei Diabetes mellitus, entzündliche Erkrankungen wie „Rheuma“, Schwächezustände - besonders in der zweiten Lebenshälfte, nach anstrengenden Erkrankungsphasen zur rascheren Erholung, nach einer Chemotherapie, Gürtelrose, altersabhängiger Makuladegeneration und als „Altersprophylaxe“ (anti aging).